

Oktober/November 2015

Fr 2. Oktober, 20.00 | TAKE OVER!

Žen & Möström & Mutt/Mayr/Hackl feat. Schrenz
AK €10/8/7

Mo 12. Oktober, 20.30

GIS Orchestra
Freiwillige GIS-Gebühr

Sa 17. Oktober, 20.00 | TAKE OVER!

Yarah Bravo & The Unused Word & Djane Lee
AK €11/9/8

Mi 21. Oktober, 19.30 | EXPERIMENT LITERATUR

Richard Schubert
„Chronik einer fröhlichen Verschwörung“
AK €5 inkl. Suppe

Fr 6. - So 8. November, 19.00

Music Unlimited 29
Christof Kurzmann „charhizmatic music“
Ticketpreise und Infos auf www.musicunlimited.at

Do 19. // Fr 20. November, 20.00 | YOUKI 17 NIGHTLINE

Pendler & Monsterheart // Die Nerven & Ensenada
Do: AK €10/8/7
Fr: VVK €12

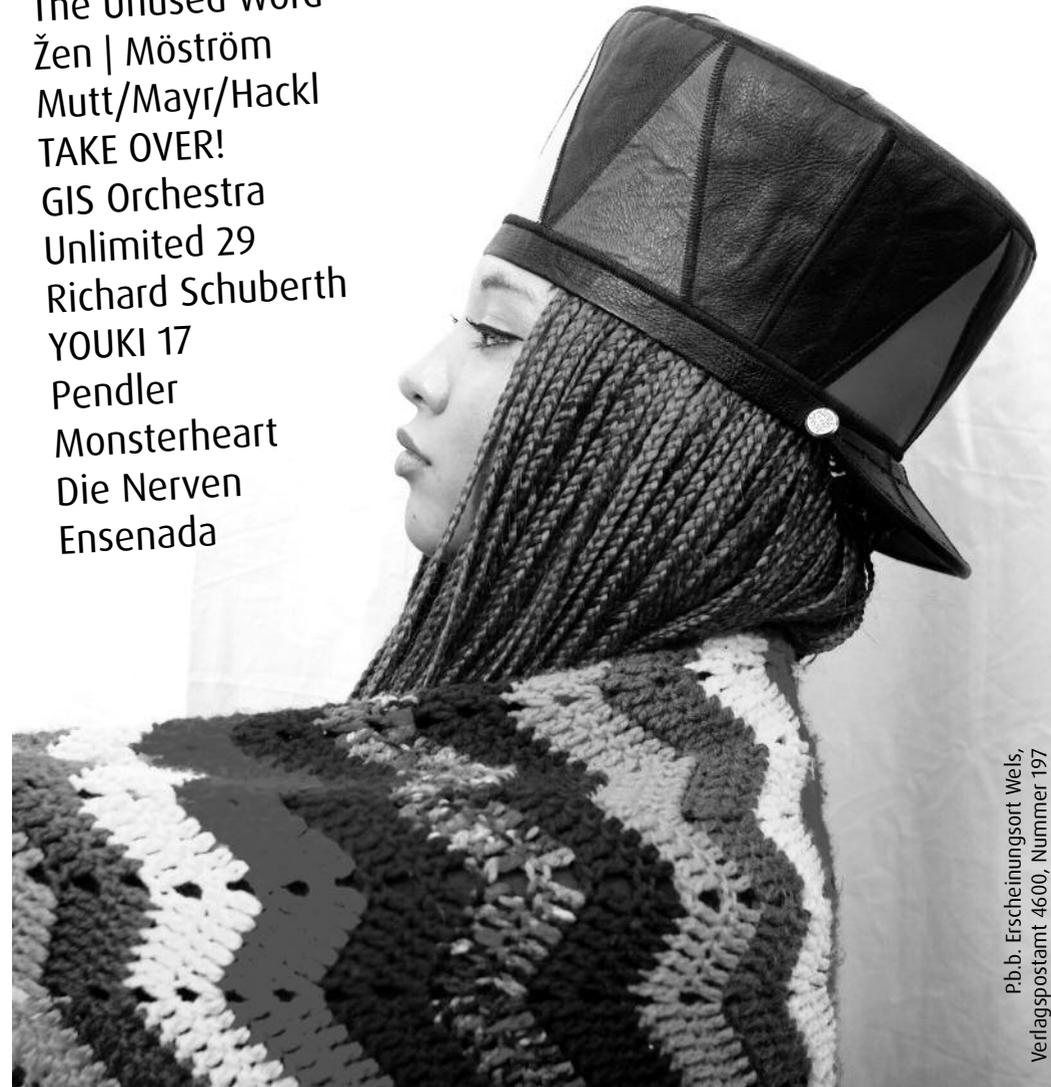
Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Schl8hof,
Dragonerstraße 22, 4600 Wels statt.

waschaecht wird gefördert von: Stadt Wels Jugend/Kultur & Land Oö & Bundeskanzleramt Kunst | Kultur Abt. II/7

druckaecht

Zeitung des Kulturvereins waschaecht Wels. Heft 197.
Einzelpreis Euronullkomma40. Für die Vielfalt.

Yarah Bravo
The Unused Word
Žen | Möström
Mutt/Mayr/Hackl
TAKE OVER!
GIS Orchestra
Unlimited 29
Richard Schubert
YOUKI 17
Pendler
Monsterheart
Die Nerven
Ensenada



das geht ja gut los

Auch wenn das einige gar nicht so super finden mögen wie ich, aber das war es erst einmal mit der Hitze. Vorbei sind die Wüstentage und die Tropennächte, und - juhu! - man kann wieder minimalen Tätigkeiten wie Atmen oder Zwinkern nachgehen ohne zu zergehen. Politikerzitatverwuschelung des Tages: Es herbstelt, und das ist auch gut so. Herbst, das heißt für uns Saisonstart, und den haben wir ebenso bravurös absolviert wie (man verzeihe mir die Fußballanalogie) die Rapid, Blau-Weiß Linz und der First Vienna FC. Freilich hatten wir beim Konzert der Belgischen Postrock-Combo WE STOOD LIKE KINGS zur musikalischen Begleitung des Films „Berlin - Die Sinfonie der Großstadt“ im Volksgarten Wetterglück, aber ich behaupte einmal, das wäre auch in jedem anderen Setting eine extrem super Sache gewesen. So dank Altweibersommer halt noch zwei Tüpfelchen auf dem ü. Was aber gut anfängt, das muss bekanntlich auch

gut weitergehen, weshalb wir für den Jahresrest ein Spitzenprogramm für euch zusammengestellt haben. So erwartet uns im Oktober der Start der Reihe TAKE OVER!, die Geschlechterverhältnisse im Musikschaffen thematisiert. Seit 2003 findet die Reihe bereits zum fünften Mal statt, sie beinhaltet diesmal neben Konzerten auch diverse Angebote aus den Bereichen Film, Workshop, Diskussion und Lektüre. Eine ausführliche Broschüre mit Infos und Texten zur weiteren Auseinandersetzung erscheint zum ersten Termin, einem Screening der Doku „Die Frau, die Arbeit, die Kunst und das Geld“ am 30.9. im Programm kino.

Im November kommt außerdem das UNLIMITED 29 auf uns zu (Broschüre kommt Anfang Oktober!) und die YOUKI, mit der wir gemeinsam wieder eine spitzen Nightline gestaltet haben, geht mit neuer Intendanz und dem Thema „Beyond Time & Space“ in die 17. Auflage. Super das! Euer Sekretär



Impressum:
Herausgeber & Redaktion: KV waschaecht, Dragonerstraße 22, 4600 Wels
Layout: Elisabeth Schedlberger; Fotocredits: sh Fotos

Fr 02.10. 20.00 TAKE OVER! Unrecords Label Night Žen & Möström & Mutt/Mayr/Hackl feat. Schrenz

Es könnte wohl keinen besseren Startschuss für die Reihe TAKE OVER! geben, als einen Konzertabend, der sich völlig dem Schaffen des Wiener Labels UNRECORDS widmet. Im Jahr 2012 von den vier Musikerinnen Johanna Forster, Aurora Hackl Timón, Birgit Michlmayr und Petra Schrenzer gegründet, legt das Label seinen künstlerischen Schwerpunkt auf Experimental/Noise/ Punk/Rock. Unterstützt werden vor allem Musiker_innen aus dem queerfeministischen Umfeld, neben den genannten Bands haben etwa First Fatal Kiss, MuttTricx, Les Reines Prochaines und Petra und der Wolf auf UNRECORDS veröffentlicht.

Im Schl8hof eröffnen die vier Labelgründerinnen als Mutt/Mayr/Hackl feat. Schrenz den Abend. Die "Unband" experimentiert seit 2011 auf E-Gitarre, Schlagzeug und Geige mit improvisiertem Noise-Rock, der viel zerstört, aber durchaus auch mal tanzbar daherkommt.

Außerdem stellen uns Möström ihre Debut-CD mit dem wunderbaren Titel "we speak whale" vor. Die hochklassig besetzte Gruppe besteht aus der Bassklarinettistin Susanna Gartmayer (u.a. auch broken.heart.collector), der Elektronikerin Tamara

Wilhelm (Gemüse Orchester) und der Keyboarderin Elise Mory (Gustav, Nitromahalia) und präsentiert darauf laut Selbstbeschreibung "Synthesizergeschwurbel, ohrwurmartige Melodien, verschlafenes Geklimper, minimalistische PopAnstreifung, entspannten Puls, verdichtete Klanglandschaften, sogartigen Lärm, durchgeknallt spröde Gebilde und das Meer".



Und schließlich freuen wir uns noch sehr auf die kroatische Psy-Indie-Post-Rock Band Žen, die ebenfalls kurz vor der Veröffentlichung eines neuen Albums mit dem Titel "Jantar" (dt. "Bernstein") stehen. Žen haben sich nach Veröffentlichung ihres ersten Longplayers "I onda je sve pocelo" (dt. "Und dann begann alles") bei Unrecords auch in Österreich bereits so einige Fans erspielt. Die 2009 in Zagreb gegründete Band zeichnet sich live vor allem durch ihre mitreißende Performance, ihren immer fetten Sound und die sehr schönen Visuals aus.

unrecords.me
mostrom.klingt.org
xzen.bandcamp.com



Möström by Lisbeth Kovacic

Mo 12.10. 20.30 GIS ORCHESTRA



GIS Orchestra by Peter Gannushkin

Ein heißer Sommer ist vorbei. Das ist allerdings nicht nur schlecht, denn jetzt beginnen wieder die Regelmäßigkeiten. So kehrt das Gis-Orchestra - nach den Gastspielen beim Gallneukirchner Klangfestival und beim Wehrgrabenfest im Röda - in den Schl8hof zurück.

Das Dirigat übernimmt zum Einen der Conductor in Resident und Orchesterleiter Gigi Gratt himself. Zum Anderen werden Dirigierwillige direkt aus der Besetzung rekrutiert. Auch, wenn wir nicht in die Zukunft sehen können und die Improvisation jede seriöse Prognose verunmöglicht: Das wird klass!

Sa 17.10. 20.00 TAKE OVER!

Yarah Bravo & The Unused Word & Djane Lee

Zum zweiten Termin der Reihe TAKE OVER! wenden wir uns dem Hip Hop in seiner im besten Sinne „soufulfullen“ Variante zu. Dazu haben wir uns zwei großartige Musikerinnen eingeladen: Die in Schweden als Tochter südamerikanischer Auswanderer geborene Yarah Bravo ist in unseren Breiten längst keine Unbekannte mehr. Mit zahlreichen Auftritten, unter anderem am Ottensheim Open Air 2012 oder den Bubble Days 2014, hat sie sich die Wahlberlinerin, die auch schon in NYC und London residierte, mittlerweile eine treue Fanbase in ÖÖ erspielt. Schon in ihrer Zusammenarbeit mit DJ Vadim hat Bravo klargelegt, dass sie als bloße optische Aufhübschung in einem tendenziell machistischen Mainstream-Business nicht zur Verfügung steht („Over Exposed“). Die kleine Frau mit der markanten Stimme und den schrillen Outfits hat die notwendige Überzeugung und Energie, um ihre



Yarah Bravo

Message zu verbreiten - und die lautet, entsprechend ihrer 2014 beim österreichischen Indie-Label DuzzDownSan erschienenen EP, „Love is the movement“.

Als Support freuen wir uns auf die Produzentin, Multiinstrumentalistin und Sängerin Anna Schaubberger a.k.a. The Unused Word. Die mittlerweile in Bad Ischl residierende gebürtige Steirerin und zwi-



schzeitliche Wienerin ist bereits seit ihrer frühen Kindheit der Musik verbunden, hat in Jugendorchestern und Kinderchören genauso gespielt und gesungen, wie in Pop-Rock- und Metalbands. Dass

die 30jährige nun im Hip Hop eine Heimat gefunden hat, erkannten auch die Leute von Duzz-DownSan, wo The Unused Word 2014 eine EP mit dem Titel „The Think EP“ veröffentlichte.

Vor und nach den Konzerten wird uns die mittlerweile schon beinahe als „resident“ zu bezeichnende Djane Lee ihre liebsten Tracks auf die virtuellen Plattenteller knallen. Dass das eine Party wird, brauch ich euch wohl nicht zu sagen!

arah-bravo.com
theunusedword.bandcamp.com
duzzdownsan.net

Mi 21.10. 19.30 EXPERIMENT LITERATUR | Richard Schubert „Chronik einer fröhlichen Verschwörung“

Der schrullige 70-jährige Philosoph Ernst Katz hasst die kulturindustrielle Verwertung von Nazi-Zeit und Holocaust. Im Zug trifft er die 17-jährige Biggy, einen schlauen Wildfang mit beachtlicher krimineller Energie. Gemeinsam schmieden sie einen kühnen Plan: den Roman eines jungen Erfolgsautors zu verhindern - ein Buch über eine Frau, die Katz gut gekannt hat und mit der ihn ein Geheimnis verbindet. Der Plan wird mit allerlei Finten und Fallgruben umgesetzt - und verläuft doch ganz anders als geplant. Ein Schelmen- und Bildungsroman über eine ungewöhnliche Liebe und die Chancen und Widersprüche von radikalem Nonkonformismus. „Schubert beweist, dass kritisches Denken, verpackt in einen witzigen Plot, lustvolle Unterhaltung ergibt.“, vermeldet der ORF. Richard Schubert ist Autor von Essays, Romanen, Theaterstücken, Drehbüchern, Aphorismen und Satiren. Daneben



Richard Schubert

Cartoonist und Schauspieler. Schubert gründete das Musikfestival „Balkan Fever“. Zuletzt erschienen der Roman „Chronik einer fröhlichen Verschwörung“ (Zsolnay) und „Athen muss zerstört werden - Von notleidenden Griechen und Krediten“ (Hanser). Im Herbst erscheint bei Promedia das theoretische Werk „Bevor die Völker wussten, dass sie welche sind“.

Fr 06. bis So 08.11. MUSIC UNLIMITED 29 Christof Kurzmann „charhizmatic music“

In seiner 29. Auflage wird das Programm des Unlimited-Festivals heuer erstmals von einem österreichischen Kurator gestaltet - dem Wiener Musiker und langjährigen Freund des Hauses Christof Kurzmann. Hier gibt es erstmals Einblick in den Tages-

ablauf samt Nachmittagskonzerten und Hauptabend, als kleines Guzi gibt es heuer zwischen den Abendkonzerten 12 Soloperformances an einer neuen und extra zu diesem Zweck adaptierten Konzertlocation. Tickets & Reisen jetzt buchen!

freitag, 6.11.

samstag, 7.11.

sonntag, 8.11.

2pm @ medien kultur haus
_mir -8
werner dafeldecker, hilary jeffery

3pm @ im pavillon
_leonel kaplan & klaus filip

7pm @ schl8hof
_harmolodic affection
christof kurzmann, joe mcphree,
isabelle duthoit, michael zerang

_duo marinare
enza prestia, cristina vetrone

_irène schweizer & louis moholo

_tobias delius quartet
tristan honsinger, joe williamson,
han bennink

7pm @ schl8hof
_scanning grisey
christof kurzmann, ernesto molinari,
gerald preinfalk, uli fussenegger

_the pitch
michael thieke, buris baltschun,
koen nutters, morten j. olsen

_sidsel endresen

_alfred harth „hope“
kazu uchihashi, nasuno mitsuru,
chris cutler

_ventil
peter kutin, flo kindlinger, michael
lahner, katharina ernst, conny zenk

solo concerts by:
katharina klement
kaja draksler
susanna gartmayer

solo concerts by:
elisabeth harnik
manon-liu winter
didi kern
irena tomazin

solo concerts by:
thomas lehn
mats gustafsson
agnes hvizdalek
dieb 13
franz hautzinger

kulturverein waschaecht | dragonerstraße 22 | 4600 wels | +43 7242 56375 | office@waschaecht.at

www.musicunlimited.at

Do 19.11. & Fr 20.11., 20.00 YOUKI 17 NIGHTLINE Pendler & Monsterheart | Die Nerven & Ensenada



Freudig geben wir bekannt, auch heuer wieder das weltbeste Jugendmedienfestival YOUKI bei seiner legendären Nightline begleiten zu dürfen. Zur 17. Ausgabe haben wir für euch ein paar besondere Leckerbissen aus der Musiklandschaft gepickt.

Den Anfang macht am Donnerstag das Wiener Art-Pop-Trio Pendler. Nach Wels kommt die für ihre präzise geplanten Video-Audio-Performances bekannte Band mit neuem Album im Gepäck: „Hey Translators“, erschienen im März 2015, ist das bereits dritte Studioalbum vom Pendler. Es bewegt sich, wie Kollege Fasthuber schreibt, „zwischen ungewohnt schnellen, mitunter sogar ruppigen, rockigen Songs, in denen sie wie eine rüdische Bluesband wirken, die in ein Variététheater geraten ist, und den eher ruhigen, langsamen Stücken, die ihre beiden vorigen Alben geprägt haben.“ Konzert des Jahres-Verdacht!

Eine ganz andere Spielart von Pop präsentiert uns noch am selben Abend die Künstlerin Anna Attar alias Monsterheart. Hier ist alles ein bisschen elektronischer, ein bisschen zeitgeistiger, aber aufgrund einer inhärent wienerischen Morbidität auch klassisch und angesichts der charakteristischen Stimme

wunderbar anzuhören. Das jüngste Album „W“ (double-you) ist 2014 auf Ilias Dahimènes Label „seayou records“ erschienen.



Beherrscht am Donnerstag noch der Pop die Schl8hofbühne, werden die Töne am Freitag härter. Die Nerven aus Stuttgart bilden mit diversen anderen Bands (Messer, Candelilla) eine Art Wiederkehr der Ernsthaftigkeit in einer lange von inhaltsleerer Spaßattitüde geprägten deutschen Indieszene. Diese Band betitelt EPs „Fick dich Alter!“, doch man nimmt es ihr nicht übel, weil es eben nicht nach Marketing klingt. Ebenfalls lässt auch das hier präsentierte neue Album „Out“ erwarten - vom „besten deutschen Trio seit Trio“ (Karl Fluch). Ebenfalls rüde kann es die Linzer Hardcorelegende Ensenada. Die bringen uns gleich ein bisserl alten Youki-Flair mit, ist doch Ex-Intendant und nunmehr Diagonalinger Sebastian Höglinger mit von der Prügelpartie. Rein in die Röhrenjeans und ab in den Moshpit!



pendler.klingt.org
monsterheart.net
dienerven.tumblr.com